

Genossengemeinde 2009

Erweiterung des Forstwerkhofes

Genossenvogt Klaus Kayser konnte 149 Genossenbürgerinnen und Genossenbürger zur ordentlichen Genossengemeinde begrüßen. Sein Jahresbericht zeigte die vielfältige Arbeit in den Ressorts wie Landwirtschaft, Liegenschaften sowie Hotel Engel, Forstwirtschaft oder dem neuen Ressort Holzverstromung auf. In den letzten Tagen starteten zwei Baurechtsnehmer der Genossenkorporation mit dem Bau ihrer Gewerbebauten und zwei andere stehen vor dem Abschluss ihrer Planung. «Dies ist der Beweis, dass die Korporation eine Förderin der Wirtschaft ist», erklärte Genossenvogt Klaus Kayser. Dem Genossenrat ist auch das Naherholungsgebiet Stanser Allmend ein Anliegen. Alle die das Fällen von sieben Nussbäumen bedauern, haben die Zusage des Genossenrates, dass mindestens wieder sieben Nussbäume gesetzt werden.

Im Kassenbericht ging Genossenkassier Albert Lussi besonders auf die Bauabrechnung der Holzverstromung ein. Der bewilligte Baukredit von 16 Millionen Franken wurde um 5,6 Prozent, rund 900'000 Franken, überschritten. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, wurden bereits in der Bauphase erkennbare Verbesserungen ins Projekt aufgenommen. Inzwischen ist auch der Betrieb der Holzverstromung in die ordentliche Verwaltungsrechnung eingebunden, welche mit einem Gewinn abschliesst.

Energieholz besser pflegen

Die Korporation Stans selber hat 460 Hektaren Wald. Waldchef Josef Lussi und Betriebsförster Ueli Barmettler gaben Einblick in die wachsende Bedeutung von Energieholz. Trockene Waldholzschnitzel haben einen höheren Energiewert und schonen auch die Heizanlagen. Die Korporation hat zwei grosse Abnehmer von Waldholzschnitzel, nämlich die Schulgemeinde Stans und die Holzverstromung sowie verschiedene andere Abnehmer. Um diese optimal bedienen zu können, bewilligte die Genossengemeinde ein Konzept für die Erweiterung des Forstwerkhofes mit einem Kredit von 493'500 Franken. Das Konzept sieht vor, bei der Stuidähütte am Bürgerberg eine Halle für die Lagerung von Waldholzschnitzel und Brennholz zu erstellen. Beim Zelger-Rank an der Waldstrasse am Stanserhorn wird ein gedeckter Lagerplatz für Rundholz erstellt. Diese zwei Standorte sind auch im Winter problemlos erreichbar.